

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mathematik im
Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg (FAU) und für den Teilstudiengang Mathematik
des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten
Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed. „Berufliche
Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational
Education/Social Pedagogy and Social Services“
– FPO LA Mathe –
Vom 31. März 2026**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1, Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz vom 5. August 2022 (**BayHIG**) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines	1
§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Studienbeginn	2
§ 3 Gliederung des Studiums	2
§ 4 Bachelorabschluss	2
§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung	2
§ 6 Studienbegleitende Leistungen, freiwillige Zwischenprüfungen	2
2. Lehramt an Gymnasien	4
§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	4
§ 8 Wahlpflichtmodule im Lehramt Mathematik an Gymnasien im Bereich Fachwissenschaften	9
3. Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	10
§ 9 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	10
4. Teilstudiengang Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“	21
§ 10 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	21
§ 11 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums	24
6. Schluss- und Übergangsvorschriften	27
§ 12 Inkrafttreten / Außerkrafttreten	27
Anlage:	28
Zuordnung der Inhalte der Module im Lehramtsstudiengang Mathematik an der FAU zu den Zulassungsvoraussetzungen nach der LPO I:	28

1. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Studien- und Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung sowie den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Gymnasium an der FAU und für die Teilstudiengänge Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed. „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“ – **LAPO** – in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Mathematik.

§ 2 Studienbeginn

¹Eine Aufnahme des Studiums ist im Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen sowohl zu Beginn des Wintersemesters als auch zu Beginn des Sommersemesters möglich. ²Für das Lehramt an Gymnasien ist die Aufnahme des Studiums nur im Wintersemester möglich.

§ 3 Gliederung des Studiums

¹Das Studium setzt sich aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen zusammen. ²Näheres ist den §§ 7 ff. zu entnehmen. ³Die Zuordnung der Inhalte der Module im Lehramtsstudiengang Mathematik an der FAU zu den Zulassungsvoraussetzungen nach § 51 Abs. 1 und 73 Abs. 1 **LPO I** ergibt sich aus der **Anlage**.

§ 4 Bachelorabschluss

¹Für den Bachelorabschluss im Lehramt Gymnasium sind im Bereich der Fachwissenschaft sämtliche Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 1 sowie im Bereich der Fachdidaktik das Modul „Mathematikdidaktik 1: Gymnasium (MD1Gym)“ zu erbringen. ²Für den Erwerb des Bachelorgrades im Lehramt an Grund- und Mittelschulen sowie Realschulen gilt § 35 Abs. 3 **LAPO**.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Bereich der Fachwissenschaft im Fach Mathematik für das Lehramt an Gymnasien in den Modulen „Analysis I“, „Analysis II“, „Lineare Algebra I“ und „Lineare Algebra II“ insgesamt mindestens 20 ECTS-Punkte erreicht werden.

§ 6 Studienbegleitende Leistungen, freiwillige Zwischenprüfungen

(1) ¹Über die in § 8 **LAPO** genannten Prüfungsformen hinaus sind im Fach Mathematik im Lehramtsstudiengang insbesondere Prüfungen in fachspezifischer Form (z. B. (praktische) Übungsleistungen und Seminarleistungen) gemäß den nachfolgenden Bestimmungen möglich. ²Übungsleistungen (ÜL) umfassen in der Regel wöchentliches, selbstständiges Lösen von Übungsaufgaben (z.B. Programmier- oder Rechenübungen oder eLearning-Einheiten, die jeweils in Form eines Übungshefts bzw. einer Sammlung oder durch ein elektronisches Protokoll bewertet werden). ³Praktische Übungsleistungen (pÜL), sehen in der Regel das Einüben von praktischen Aufgaben, deren Dokumentation in einem Protokollheft, und mündliche oder schriftliche Testate zur jeweiligen praktischen Aufgabe vor. ⁴Weiterhin können Seminarleistungen (SeL) (in der Regel Präsentation und schriftliche Ausarbeitung) gefordert werden. ⁵Die konkrete Form und der Umfang der in Sätzen 2 bis 4 genannten Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweiligen Moduls bzw. der jeweiligen Lehrveranstaltung und Abs. 2 bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

(2) ¹Der Umfang einer benoteten Seminarleistung nach Abs. 1 Satz 4 ist abhängig vom konkret vergebenen Thema und mit der bzw. dem Modulverantwortlichen abzustimmen. ²Soweit in der jeweils einschlägigen Tabelle der §§ 4 ff. nichts anderes festgelegt ist, beträgt der Umfang der Präsentation in der Regel ca. 30-80 Minuten, derjenige der schriftlichen Ausarbeitung ca. 5-25 Seiten.

(3) ¹Neben den studienbegleitenden Modulprüfungen können während der Lehrveranstaltungen freiwillige Zwischenprüfungen (z.B. Übungsleistungen, Kurzttests oder Hausaufgaben) als Leistungsstandmessung angeboten werden. ²Näheres dazu, insbesondere Anzahl, Art und Umfang dieser Nachweise regelt das Modulhandbuch. ³Eine Zwischenprüfungsleistung kann die Note einer bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung um maximal 0,7 Notenpunkte verbessern. ⁴Macht die bzw. der Studierende von der Möglichkeit nach Satz 1 Gebrauch, werden die dort erbrachten Leistungen zur Berechnung der Modulnote herangezogen.

2. Lehramt an Gymnasien

§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Für das Lehramt Mathematik an Gymnasien sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module erfolgreich abzulegen:

1. Pflichtmodule

	Modulbezeichnung ¹⁾	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note	
			V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
Pflichtmodule (Lehramt an Gymnasien)	Analysis I ¹⁾	Vorlesung Analysis I	4					10	6										Klausur 120 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	0
		Übung Analysis I		2					2											
		Tafelübung Analysis I		2					2											
	Lineare Algebra I ¹⁾	Vorlesung Lineare Algebra I	4					10	6										Klausur 120 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	0
		Übung Lineare Algebra I		2					2											
		Tafelübung Lineare Algebra I		2					2											
	Analysis II ¹⁾	Vorlesung Analysis II	4					10		6									Klausur 120 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	0,5
		Übung Analysis II		2						2										
		Tafelübung Analysis II		2						2										
	Lineare Algebra II ¹⁾	Vorlesung Lineare Algebra II	4					10		6									Klausur 120 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	0,5
		Übung Lineare Algebra II		2						2										
		Tafelübung Lineare Algebra II		2						2										
	Algebra ²⁾	Vorlesung Algebra	4					10			(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)		Klausur 120 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	(1)
		Übung Algebra		2							(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
		Tafelübung Algebra		1							(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
	Körpertheorie ²⁾	Vorlesung Körpertheorie	2					5			(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)		Klausur 90 Min.	(1)
		Übung Körpertheorie		2							(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
	Analysis für Lehramt	Vorlesung Analysis für Lehramt	4					10			(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)	(6)		Klausur 120 Min. <u>und</u>	(1)

	Modulbezeichnung ¹⁾	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note
			V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
		Übung Analysis für Lehramt		2							(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	Übungsleistung (unbenotet)	
		Tafelübung Analysis für Lehramt		1							(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
	Funktionentheorie ²⁾	Vorlesung Funktionentheorie I	2					5			(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	Klausur 90 Min.	(1)
		Übung Funktionentheorie I		2								(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
	Summe Pflichtmodule (Lehramt an Gymnasien)		28	26	0	0	0	70	20	20	0-30	0-30	0-30	0-30	0-30	0-30	0-30		
			54																

Erläuterung:

¹⁾ Die Pflichtmodule entstammen dem Pflichtbereich des Bachelorstudiengangs Mathematik. Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt abweichender Regelung in der **FPOMathe** bzw. dem diese konkretisierenden Modulkatalog.

²⁾ Die Pflichtmodule Algebra, Körpertheorie, Analysis für Lehramt und Funktionentheorie sind für Lehramtsstudierende verpflichtend zu belegen. Sie entstammen dem Wahlpflichtbereich des Bachelorstudiengangs Mathematik gemäß § 47 **FPOMathe**; alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt abweichender Regelung in der **FPOMathe** bzw. dem diese konkretisierenden Modulkatalog.

2. Wahlpflichtmodule gemäß § 8

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
			V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Angewandte	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog für Angewandte Mathematik gemäß § 8	vgl. § 8 Abs. 4						5			(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	vgl. § 8 Abs. 4	(1)
Summe Angewandte Mathematik								5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5		
Stochastik	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog für Stochastik gemäß § 8	vgl. § 8 Abs. 4						10			(10)	(10)	(10)	(10)	(10)	(10)	(10)	vgl. § 8 Abs. 4	(1)
Summe Stochastik								10	0	0	0-10	0-5	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	
Geometrie	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog für Geometrie gemäß § 8	vgl. § 8 Abs. 4						5			(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	vgl. § 8 Abs. 4	(1)
Summe Geometrie								5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5		
Seminare	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog für Seminare gemäß § 8	vgl. § 8 Abs. 4						5			(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	vgl. § 8 Abs. 4	(1)
Summe Seminare								5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5		
Summe Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (Lehramt an Gymnasien)								25	0	0	0-25	0-25	0-25	0-25	0-25	0-25	0-25		

Erläuterung:

¹⁾ Nicht alle Module werden in jedem Semester angeboten; insgesamt sind 25 ECTS-Punkte gemäß der oben dargestellten Aufteilung zu erbringen.

(2) Im Bereich der Fachdidaktik sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

1. Pflichtmodul

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Mathematikdidaktik 1: Gymnasium (MD1Gym)	Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen Mathematikdidaktik	2				5				2,5						Klausur (45 Min.) <u>und</u> Klausur (45 Min)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Zahl und Operation, Muster und funktionaler Zusammenhang <i>oder</i> Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2										2,5					
Summe:		4				10				2,5	2,5-5						

2. Wahlpflichtmodul

¹Es muss eines der folgenden Module erfolgreich abgelegt werden. ²Die Wahl erfolgt durch die Anmeldung zur ersten Teilprüfung.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Mathematikdidaktik 2 S: Gymnasium (MD2SGym) ²	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Sekundarstufen-Mathematikdidaktik				2	5						(2,5)		(2,5)		Seminarleistung (unbenotet) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik der Analysis	2									(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Mathematikdidaktik 2 V: Gymnasium (MD2VGym) ²	Vorlesung: Didaktik im Bereich Daten und Zufall, Größen und Messen	2				5						(2,5)		(2,5)		Klausur (45 Min) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1

	Vorlesung: Didaktik der Analysis	2									(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Summe Wahlpflichtmodul Fachdidaktik		2-4			0-2	5					0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5		

- 1) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.
 2) Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungen ist mindestens die erbrachte Teilklausur zur „Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen-Mathematik“ aus dem Modul MD1Gym.

(3) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Mathematik belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
Mathematikdidaktik 3: Praktikum Gymnasium (MDPraktGym)	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum			3		5							(3)		(3)		Seminarleistung (unbenotet)	0
	Hauptseminar: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Gymnasium				2									(2)		(2)		
Summe SWS und ECTS-Punkte:				4	2	5							0-5		0-5			

- 1) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

(4) Im freien Bereich können folgende Module aus der Fachdidaktik gewählt werden:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
Mathematikdidaktik Examensmodul (MDExGym)	Staatsexamenskurs Mathematikdidaktik Gymnasium		2			3									(3)	(3)	Übungsleistung (unbenotet)	0
Mathematikdidaktik Vertiefungsmodul Gymnasium (MDVGym)	Hauptseminar oder Seminar				2	5							(2,5)	(2,5)	(2,5)	(2,5)	Seminarleistung (unbenotet) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	0
	Vorlesung	2											(2,5)	(2,5)	(2,5)	(2,5)		
Summe SWS und ECTS-Punkte		2	2		2	8							0-5	0-5	0-5	0-5		

- 1) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

§ 8 Wahlpflichtmodule im Lehramt Mathematik an Gymnasien im Bereich Fachwissenschaften

(1) ¹Der Wahlpflichtbereich im Lehramt Mathematik an Gymnasien im Bereich Fachwissenschaften umfasst 25 ECTS-Punkte. ²Er gliedert sich in die Bereiche der Angewandten Mathematik, Stochastik, Geometrie und Seminare. ³Das übergeordnete Qualifikationsziel des Wahlpflichtbereichs im Lehramt Mathematik an Gymnasien aus dem Katalog der Angewandten Mathematik, Stochastischen Modellbildung, Geometrie und Seminare liegt darin, es den Studierenden zu ermöglichen, sich gezielt in ausgewählten Kompetenzen zu vertiefen. ⁴Zweitens wird damit ein forschungsorientiertes Qualifikationsziel verfolgt, indem fachverwandte Forschungsmethoden vermittelt und fachvertiefendes Wissen erlangt werden. ⁵Drittens wird den Studierenden durch die Wahlfreiheit ermöglicht, ihr Profil im Hinblick auf ihr angestrebtes zukünftiges Berufsfeld zu schärfen. ⁶Die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände sind abhängig vom jeweils gewählten Modul und der jeweils einschlägigen Modulbeschreibung zu entnehmen.

(2) ¹Die Wahl der Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtbereichen im Lehramt Mathematik an Gymnasien im Bereich Fachwissenschaften erfolgt durch die Anmeldung zur ersten Prüfung in einem Modul aus der Gruppe der Wahlpflichtmodule aus dem zu wählenden Wahlpflichtbereich. ²Die Wahlpflichtmodule werden in Modulkatalogen geführt, welche spätestens eine Woche vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht werden. ³Die Modulkataloge können mit Wirkung zum jeweils nächsten Semester durch den Departmentsrat der Mathematik angepasst werden.

(3) ¹Mögliche Prüfungen in den Wahlpflichtbereichen der Theoretischen Mathematik und Angewandten Mathematik sind:

1. schriftliche Prüfung, ggf. in elektronischer Form (Klausur 60-120 Min.),
2. mündliche Prüfung (15-30 Min.),
3. Übungsleistung (ca. 30-45 Seiten).

²Mögliche Prüfungen im Seminarbereich sind:

4. Seminarleistung (Vortrag 30-80 Min.), ggf. mit Ausarbeitung (ca. 5-10 Seiten),
5. Hausarbeit (ca. 5-10 Seiten).

³In Fällen des § 6 Abs. 2 Satz 3 **LAPO** die Kombination einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung mit Leistungen i. S. d. § 6 Abs. 3 möglich. ⁴Näheres regelt das Modulhandbuch.

(4) ¹Die Module im Umfang von 5 ECTS Punkten setzen sich in der Regel aus Vorlesungen (2 SWS) mit Übungen (bis 2 SWS) oder Seminaren (2 SWS) zusammen. ²Die Module im Umfang von 10 ECTS Punkten setzen sich in der Regel aus Vorlesungen (4 SWS), Übungen (bis 3 SWS) zusammen. ³Abweichende Verteilungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

3. Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen

§ 9 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) ¹Für das Lehramt Mathematik an Grund-, Mittel- und Realschulen sind im Bereich Fachwissenschaft folgende Module erfolgreich abzulegen:

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
			V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Pflichtmodule (Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen)	Elemente der Linearen Algebra I ¹⁾	Vorlesung Elemente der Linearen Algebra I	3					5	4							Klausur max. 180 Min. und Übungsleistung (unbenotet)	0
		Übung Elemente der Linearen Algebra I		1					1								
	Elemente der Linearen Algebra II ²⁾	Vorlesung Elemente der Linearen Algebra II	4					10		6						Klausur max. 180 Min. und Übungsleistung (unbenotet)	1
		Übung Elemente der Linearen Algebra II		2						4							
	Elemente der Analysis I ²⁾	Vorlesung Elemente der Analysis I	3					5		4						Klausur max. 180 Min. und Übungsleistung (unbenotet)	0
		Übung Elemente der Analysis I		1						1							
	Elemente der Analysis II ¹⁾	Vorlesung Elemente der Analysis II	4					10			6					Klausur max. 180 Min. und Übungsleistung (unbenotet)	1
		Übung Elemente der Analysis II		2							4						
	Analytische Geometrie ¹⁾	Vorlesung Analytische Geometrie	3					5			4					Klausur max. 180 Min. und Übungsleistung (unbenotet)	1
		Übung Analytische Geometrie		1							1						
	Aufbaumodul Analysis ²⁾	Vorlesung Elemente der Analysis III	3					5				4				Klausur max. 180 Min.	1
		Übung Elemente der Analysis III		1								1					
Summe SWS und ECTS-Punkte			20	8	0	0	0	40	5	15	15	5	0	0	0		
			28														

¹⁾ Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten.

²⁾ Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten.

Erläuterung:

Der Studienverlaufsplan bezieht sich auf einen Studienbeginn im Wintersemester. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester wird mit den Modulen ELA I und ELA II jeweils ein Semester später begonnen.

²Weitere Module für LA Grund-, Mittel- und Realschule

1. Für das Lehramt Mathematik an Grund- und Mittelschulen müssen mindestens drei der nachfolgenden Module erfolgreich abgelegt werden. Davon muss mindestens eines ein Mathematisches Seminar sein.
2. Für das Lehramt Mathematik an Realschulen müssen mindestens vier der nachfolgenden Module erfolgreich abgelegt werden.
3. Für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen gilt: Von den beiden Modulen aus dem Bereich Elementare Stochastik muss mindestens eines bestanden werden. Entsprechendes gilt für die Bereiche Elementare Zahlentheorie und Elementare Geometrie.

	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
			V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Weitere Module (Lehramt an Grund-, Mittel- und Real-)	Elementare Stochastik ¹⁾	Vorlesung Elementare Stochastik	3					5				(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
		Übung Elementare Stochastik		1								(1)	(1)	(1)	(1)		
	Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik ³⁾	Seminar				2		5				(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet), <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75 % + 25%)	1
	Elementargeometrie ²⁾	Vorlesung Elementare Geometrie	3					5				(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
		Übung Elementare Geometrie		1								(1)	(1)	(1)	(1)		
	Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie ³⁾	Seminar				2		5				(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet), <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75 % + 25%)	1
	Elementare Zahlentheorie ¹⁾	Vorlesung Elementare Zahlentheorie	3					5				(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
		Übung Elementare Zahlentheorie		1								(1)	(1)	(1)	(1)		

	Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie ³⁾	Seminar				2		5				(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet) <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75 % + 25 %)	1
Summe SWS und ECTS-Punkte			9	3	0	6	0	30	0	0	0	0-30	0-30	0-30	0-30		
			18														

- 1) Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten.
- 2) Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten.
- 3) Es ist nicht gewährleistet, dass jedes Semester die Seminare von jedem Typ angeboten werden.

(2) Im Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
Didaktik der Grundschulmathematik 1	Elemente der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnen	3				5	(3)		(3)		(3)			Klausur (90 Min.)	1	
	Übungen zu Elemente der Arithmetik		2				(2)		(2)		(2)					
Didaktik der Grundschulmathematik 2 – Geometrie	Elemente der Schulgeometrie	3				5		(3)		(3)		(3)		Klausur (90 Min.)	1	
	Übungen zu Elemente der Schulgeometrie		2					(2)		(2)		(2)				
Didaktik der Grundschulmathematik 3 – Wahlpflicht	weitere fachdidaktische Veranstaltung				2	2					(2)	(2)	(2)	(2)	Präsentation (30 Min.) oder Ausarbeitung (10-15 Seiten) ²⁾	0
Summe SWS und ECTS-Punkte:		6	4		2	12	0-5	0-5	0-5	0-7	0-7	0-7	0-2			

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

²⁾ Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; Näheres regelt das Modulhandbuch.

(3) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Didaktik der Grundschulmathematik 1	Elemente der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnen	3				5	(3)		(3)		(3)			Klausur (90 Min.)	1
	Übungen zu Elemente der Arithmetik		2				(2)		(2)		(2)				
Didaktik der Grundschulmathematik 2 – Geometrie	Elemente der Schulgeometrie	3				5		(3)		(3)		(3)		Klausur (90 Min.)	1
	Übungen zu Elemente der Schulgeometrie		2					(2)		(2)		(2)			
Didaktik der Grundschulmathematik 3 – Wahlpflicht	weitere fachdidaktische Veranstaltung				2	1				(1)	(1)	(1)	(1)	Präsentation (30 Min.) <i>oder</i> Ausarbeitung (5-10 Seiten) ²	0
Summe SWS und ECTS-Punkte:		6	4		2	11	0-5	0-5	0-5	0-6	0-6	0-6	0-1		
		12													

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

²⁾ Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; Näheres regelt das Modulhandbuch.

(4) Im Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium des Lehramts an Realschulen und Mittelschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

1. Pflichtmodule

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Mathematikdidaktik 1: Sekundarstufe I (MD1SekI)	Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen-Mathematikdidaktik	2				5		2,5						Klausur (45 Min.) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Zahl und Operation, Muster und funktionaler Zusammenhang	2							2,5						
Mathematikdidaktik Planung (MDPlan)	Übung: Lernzielorientierte Planung von Mathematikunterricht		2			2				(2)		(2)		Übungsleistung (unbenotet) ²⁾	0
Summe SWS und ECTS-Punkte:		4	2			7		2,5	2,5	0-2		0-2			
		6													

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

²⁾ Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; Näheres regelt das Modulhandbuch.

2. Wahlpflichtmodul

¹Es muss eines der folgenden Module erfolgreich abgelegt werden. ²Die Wahl erfolgt durch die Anmeldung zur ersten Teilprüfung.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulinote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Mathematikdidaktik 2 S: Sekundarstufe I (MD2SSekI) ²	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik				2	5				(2,5)		(2,5)		Seminarleistung (unbenotet) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2							(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Mathematikdidaktik 2: Sekundarstufe I (MD2VSeKl)	Vorlesung: Didaktik im Bereich Daten und Zufall, Größen und Messen	2				5				(2,5)		(2,5)		Klausur (45 Min.) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2							(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Summe Wahlpflichtmodul Fachdidaktik:		2-4			0-2	5			0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5		
		2-6													

¹) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

²) Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungen ist mindestens die erbrachte Teilprüfungsleistung zur „Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen-Mathematikdidaktik“ aus dem Modul MD1SekI.

(5) Im Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Mittelschulen sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

1. Pflichtmodule

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Zentrale Gegenstände der Sekundarstufenmathematik (MSMathe)	Vorlesung mit Übung: Zentrale Gegenstände im Bereich Zahl und Operation, Muster und funktionaler Zusammenhang	2	1			8	4							Klausur (45 Min.) und Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung mit Übung: Zentrale Gegenstände im Bereich Raum und Form, Daten und Zufall	2	1					4							
Mathematikdidaktik 1: Sekundarstufe I (MD1SekI)	Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen-Mathematikdidaktik	2				5		2,5					Klausur (45 Min.) und Klausur (45 Min.)	1	
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Zahl und Operation, Muster und funktionaler Zusammenhang	2							2,5						
Mathematikdidaktik Planung (MDPlan)	Seminar: Lernzielorientierte Planung von Mathematikunterricht		2			2				(2)		(2)	Übungsleistung (unbenotet)	0	
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8	4			20	4	6,5	2,5	0-2		0-2			
		12													

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

2. Wahlpflichtmodul

¹Es muss eines der folgenden Module erfolgreich abgelegt werden. ²Die Wahl erfolgt durch die Anmeldung zur ersten Teilprüfung.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Mathematikdidaktik 2 S: Sekundarstufe I (MD2SSekl) ²	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik				2	5				(2,5)		(2,5)		Seminarleistung (unbenotet) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2							(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Mathematikdidaktik 2: Sekundarstufe I (MD2VSekl)	Vorlesung: Didaktik im Bereich Daten und Zufall, Größen und Messen	2				5				(2,5)		(2,5)		Klausur (45 Min) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2							(2,5)		(2,5)		(2,5)		
Summe Wahlpflichtmodul Fachdidaktik:		2-4			0-2	5			0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5		
		2-6													

¹) Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

²) Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungen ist mindestens die erbrachte Teilprüfungsleistung zur „Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen-Mathematikdidaktik“ aus dem Modul MD1Sekl.

(6) Falls ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Studium des Lehramts an Realschulen oder Mittelschulen im Fach Mathematik belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹⁾							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Mathematikdidaktik 3: Praktikum Sekundarstufe I (MDPraktSekI)	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum			4		5					(3)		(3)	Seminarleistung (unbenotet)	0
	Hauptseminar: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sekundarstufe I				2							(2)			
Summe SWS und ECTS-Punkte:				4	2	5					0-5		0-5		
		6													

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

(7) Im freien Bereich im Studium des Lehramts an Realschulen oder Mittelschulen im Fach Mathematik können folgende Module aus der Fachdidaktik gewählt werden:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Mathematikdidaktik Examensmodul Sekundarstufe I (MDExSekI)	Staatsexamenskurs Mathematikdidaktik Sekundarstufe I		2			2						(3)	(3)	Übungsleistung (unbenotet)	0
Mathematikdidaktik Vertiefungsmodul Sekundarstufe I (MDVSekI)	Hauptseminar oder Seminar				2	5				(2,5)	(2,5)	(2,5)	(2,5)	Seminarleistung (unbenotet) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	0
	Vorlesung	2								(2,5)	(2,5)	(2,5)	(2,5)		
Summe SWS und ECTS-Punkte		2	2		2	7				0-5	0-5	0-8	0-8		
		6													

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

4. Teilstudiengang Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“

§ 10 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Im Rahmen des Teilstudiengangs Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed. „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“ sind in der Fachwissenschaft die folgenden Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Elemente der Linearen Algebra I ¹⁾	Vorlesung Elemente der Linearen Algebra I	3					5	4						Klausur max. 180 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenötet)	0
	Übung Elemente der Linearen Algebra I		1					1							
Elemente der Linearen Algebra II ²⁾	Vorlesung Elemente der Linearen Algebra II	4					10		6					Klausur max. 180 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenötet)	1
	Übung Elemente der Linearen Algebra II		2						4						
Elemente der Analysis I ²⁾	Vorlesung Elemente der Analysis I	3					5		4					Klausur max. 180 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenötet)	0
	Übung Elemente der Analysis I		1						1						
Elemente der Analysis II ¹⁾	Vorlesung Elemente der Analysis II	4					10			6				Klausur max. 180 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenötet)	1
	Übung Elemente der Analysis II		2							4					
Aufbaumodul Analysis ²⁾	Vorlesung Elemente der Analysis III	3					5				4			Klausur max. 180 Min.	1
	Übung Elemente der Analysis III		1								1				
Summe SWS und ECTS-Punkte:		17	7				35	5	15	10	5				
		24													

¹⁾ Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten.
²⁾ Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten.

(2) Im Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium Bachelor Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Mathematikdidaktik 1: Gymnasium (MD1Gym)	Vorlesung: Einführung in die Sekundarstufen Mathematikdidaktik	2				5		(2,5)		(2,5)			Klausur (45 Min.) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik im Bereich Zahl und Operation, Muster und funktionaler Zusammenhang <i>oder</i> Vorlesung: Didaktik im Bereich Raum und Form	2							(2,5)		(2,5)			
Mathematikdidaktik 1: Planung (MD1Plan)	Übung: Lernzielorientierte Planung von Mathematikunterricht		2			2				(2)		(2)	Übungsleistung (unbenotet)	0
Summe SWS und ECTS-Punkte:		4	2		4	7		0-2,5	0-2,5	0-4,5	0-2,5	0-2		
		10												

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

(3) Zudem muss im Rahmen des fachdidaktischen Praktikums im Unterrichtsfach das Modul *Mathematikdidaktik 3: Praktikum Gymnasium (MDPraktGym)* oder *Mathematikdidaktik 3: Praktikum Sekundarstufe I (MDPraktSekI)* erfolgreich abgelegt werden.

Mögliche Module	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
	V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Mathematikdidaktik 3: Praktikum Gymnasium (MDPraktGym) oder Mathematikdidaktik 3: Praktikum Sekundarstufe I (MDPraktSekI)			3	2	5			(5)	(5)	(5)	(5)	Seminarleistung (unbenotet) ²	0
Summe SWS und ECTS-Punkte:	3	2			5			0-5	0-5	0-5	0-5		
	5												

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

5. Teilstudiengang Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Master Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“

§ 11 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Im Rahmen des Teilstudiengangs Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Master Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ müssen in der Fachwissenschaft das Modul „Analytische Geometrie“ sowie (mindestens) vier der anderen nachfolgend aufgeführten Module erfolgreich abgelegt werden:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS					Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S	T		1.	2.	3.	4.		
Analytische Geometrie ¹⁾	Vorlesung Analytische Geometrie	3					5	4				Klausur max. 180 Min. <u>und</u> Übungsleistung (unbenotet)	1
	Übung Analytische Geometrie		1					1					
Elementare Stochastik ¹⁾	Vorlesung Elementare Stochastik	3					5	(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
	Übung Elementare Stochastik		1					(1)	(1)	(1)	(1)		
Mathematisches Seminar in elementarer Stochastik ³⁾	Seminar				2		5	(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet), <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75% + 25%)	1
Elementargeometrie ²⁾	Vorlesung Elementare Geometrie	3					5	(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
	Übung Elementare Geometrie		1					(1)	(1)	(1)	(1)		
Mathematisches Seminar in elementarer Geometrie ³⁾	Seminar				2		5	(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet), <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75% + 25%)	1
Elementare Zahlentheorie ¹⁾	Vorlesung Elementare Zahlentheorie	3					5	(4)	(4)	(4)	(4)	Klausur max. 90 Min.	1
	Übung Elementare Zahlentheorie		1					(1)	(1)	(1)	(1)		

Mathematisches Seminar in elementarer Zahlentheorie ³⁾	Seminar				2		5	(5)	(5)	(5)	(5)	Vortrag (90 Min.; benotet), <u>und</u> schriftliche Ausarbeitung des Vortrags (max. 10 Seiten; benotet) (75% + 25%)	1
Summe SWS und ECTS-Punkte:		12	4		6		35	5-35	0-30	0-30	0-30		
		22											

- 1) Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten.
- 2) Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten.
- 3) Es ist nicht gewährleistet, dass jedes Semester die Seminare von jedem Typ angeboten werden.

(2) Im Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium Masters Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ ist eines der beiden folgenden Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Mathematikdidaktik 2 S: Gymnasium (MD2SGym)	Hauptseminar: Ausgewählte Themen der Sekundarstufen-Mathematikdidaktik				2	5		(2,5)		(2,5)	Klausur (45 Min.) <u>und</u> Seminarleistung (unbenotet)	1
	Vorlesung: Didaktik der Analysis	2					(2,5)		(2,5)			
Mathematikdidaktik 2 V: Gymnasium (MD2VGym)	Vorlesung: Didaktik im Bereich Daten und Zufall, Größen und Messen	2				5		(2,5)		(2,5)	Klausur (45 Min.) <u>und</u> Klausur (45 Min.)	1
	Vorlesung: Didaktik der Analysis	2					(2,5)		(2,5)			
Summe SWS und ECTS-Punkte:		2-4			0-2	5	0-2,5	0-2,5	0-2,5	0-2,5		
		2-6										

¹⁾ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Option.

6. Schluss- und Übergangsvorschriften

§ 12 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

(1) ¹Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. April 2026 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium in einem der Studiengänge nach dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ab dem Sommersemester 2026 aufnehmen werden. ³Die Neugestaltung der Module

1. des fachwissenschaftlichen Studiums des Lehramts an Gymnasien, Grund-, Mittel- und Realschulen (§ 7 Abs. 1, § 8, § 9 Abs. 1),
2. der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium des Lehramts an Grundschulen (§ 9 Abs. 2),
3. der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Grundschulen (§ 9 Abs. 3) sowie
4. der jeweiligen Fachwissenschaft im Teilstudiengang Mathematik des Bachelorstudiengangs und des Masterstudiengangs Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (§§ 10 Abs. 1 und 11 Abs. 1)

gilt zudem für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits nach der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mathematik im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und für den Teilstudiengang Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed. „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“ – FPO LA Mathe – vom 11. November 2015 in der Fassung vom 26. April 2023 studieren. ⁴Es wird klargestellt, dass die Neuregelung der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (§ 4) nur für Studierende gilt, die das Studium ab dem Wintersemester 2026/2027 aufnehmen werden.

(2) ¹Die Änderungen in den Modulen der Fachdidaktik des Lehramts an Gymnasien (§ 7 Abs. 2 bis 4), den Modulen der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium des Lehramts an Realschulen und Mittelschulen (§ 9 Abs. 4), der Fachdidaktik der Fächergruppe im Studium des Lehramts an Mittelschulen (§ 9 Abs. 5) sowie des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Studium des Lehramts an Realschulen oder Mittelschulen (§ 9 Abs. 6) und im freien Bereich des Lehramts an Real- und Mittelschulen (§ 9 Abs. 7) gelten für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2024/2025 aufgenommen haben und sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens noch in keinem der Module der o.g. Bereiche in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden (Erstversuch). ²Studierende, die sich in einem der Module der o.g. Bereiche bereits in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden, beenden ihr Studium im Bereich der Fachdidaktik nach der bisher für sie geltenden Fassung der FPO LA Mathe.

(3) Abs. 2 gilt entsprechend für den Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Teilstudiengang Mathematik des Bachelor Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ (§ 10 Abs. 2 und 3) und den Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs im Studium Masters Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ (§ 11 Abs. 2).

(4) ¹Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mathematik im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und für den Teilstudiengang Mathematik des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed. „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services“ – FPO LA Mathe – vom 11. November 2015, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. April 2023, tritt im Hinblick auf die in Abs. 1 Satz 3 genannten Module gleichzeitig, im Übrigen mit Wirkung zum 31. März 2029 außer Kraft. ²Prüfungen in den in Abs. 2 und 3 genannten Modulen nach der bisher gültigen FPO LA Mathe werden letztmals im Wintersemester 2028/2029 angeboten.

Anlage:

Zuordnung der Inhalte der Module im Lehramtsstudiengang Mathematik an der FAU zu den Zulassungsvoraussetzungen nach der LPO I:

1. Lehramt an Gymnasien:

§ 73 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. 1: mind. 23 LP in Analysis (Differential- und Integralrechnung im \mathbb{R}^n, Gewöhnliche Differentialgleichungen, Funktionentheorie)	Analysis I	9,5
	Analysis II	9
	Analysis für Lehramt (beinhaltet Mehrdimensionale Integration und Gewöhnliche Differenzialgleichungen)	10
	Funktionentheorie	5
	<u>Summe</u>	<u>33,5</u>
Nr. 2: mind. 23 LP in Lineare Algebra, Algebra und Elemente der Zahlentheorie	Lineare Algebra I	9,5
	Lineare Algebra II	6
	Algebra (beinhaltet Gruppen, Ringe und Zahlentheorie)	10
	Körpertheorie	5
	<u>Summe</u>	<u>30,5</u>
Nr. 3: mind. 8 LP in Stochastik	Stochastik	10
	<u>Summe</u>	<u>10</u>
Nr. 4: mind. 8 LP in Geometrie	Lineare Algebra II	3
	Geometrie	5
	<u>Summe</u>	<u>8</u>
Nr. 5: mind. 8 LP in Angewandter Mathematik (z.B. Computeralgebra, Algorithmische Geometrie, Diskrete Mathematik, Optimierung, Numerik)	Analysis I	0,5
	Lineare Algebra I	0,5
	Analysis II	1
	Lineare Algebra II	1
	Angewandte Mathematik	5
	<u>Summe</u>	<u>8</u>
Nr. 6: mind. 8 LP aus der Fachdidaktik	Mathematikdidaktik 1: Gymnasium	5

§ 73 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
	(MD1Gym)	
	Mathematikdidaktik 2 S: Gymnasium (MD2SGym) oder Mathematikdidaktik 2 V: Gymnasium (MD2VGym)	5
	<u>Summe</u>	<u>10</u>

2. Unterrichtsfach im Lehramt an Grund- und Mittelschulen; Lehramt an Realschulen:

§ 51 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. 1: mind. 15 LP in Differential- und Integralrechnung (insbesondere elementare Funktionen)	Elemente d. Analysis I	5
	Elemente d. Analysis II	10
	Aufbaumodul Analysis	5
	<u>Summe</u>	<u>20</u>
Nr. 2: mind. 15 LP in Lineare Algebra und Analytische Geometrie	Elemente der Linearen Algebra I	5
	Elemente der Linearen Algebra II	10
	Analytische Geometrie	5
	<u>Summe</u>	<u>20</u>
Nr. 3: mind. 15 LP in Elementare Zahlentheorie, Elementare Stochastik, Elementargeometrie	Elementare Stochastik	5
	Seminar elementare Stochastik	5
	Elementargeometrie	5
	Seminar Elementargeometrie	5
	Elementare Zahlentheorie	5
	Seminar Elementare Zahlentheorie	5
	<u>Summe</u>	<u>20¹⁾</u>
Nr. 4: mind. 10 LP in Fachdidaktik	Mathematikdidaktik 1: Sekundarstufe I (MD1SekI)	5 ²
	Mathematikdidaktik Planung (MDPlan)	2 ²
	Mathematikdidaktik 2 S: Sekundarstufe I (MD2SSekI) bzw. Mathematikdidaktik 2 V: Sekundarstufe I (MD2VSecI)	5 ²
	<u>Summe Realschule bzw. Mittelschule</u>	<u>12²</u>
	Didaktik der Grundschulmathematik 1	5 ³
	Didaktik der Grundschulmathematik 2	5 ³
	Didaktik der Grundschulmathematik 3	2 ³
	<u>Summe Grundschule</u>	<u>12³</u>

¹⁾ Auswahl von vier (LA Realschule) bzw. drei (LA Grund- und Mittelschule) der sechs Module gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2.

²⁾ Nicht im LA Grundschule.

³⁾ Nur im LA Grundschule

3. Fachdidaktik im Rahmen der Fächergruppe im Lehramt an Mittelschulen:

§ 38 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. 1 (a): mind. 17 LP aus dem Fach	Zentrale Themen der Sekundarstufenmathematik (MSMathe)	8
	Mathematikdidaktik 1: Sekundarstufe I (MD1SekI)	5
	Mathematikdidaktik Planung (MDPlan)	2
	Mathematikdidaktik 2 S: Sekundarstufe I (MD2SSekI) bzw. Mathematikdidaktik 2 V: Sekundarstufe I (MD2VSekI)	5
	<u>Summe</u>	<u>20</u>

4. Fachdidaktik im Rahmen der Fächergruppe im Lehramt an Grundschulen:

§ 36, Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. (7): mind. 9 LP aus dem Fach	Didaktik der Grundschulmathematik 1	5
	Didaktik der Grundschulmathematik 2	5
	Didaktik der Grundschulmathematik 3	1
	<u>Summe</u>	<u>11</u>

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der FAU am 17. Dezember 2025,
und der Genehmigung durch den Präsidenten oder seiner Stellvertretung vom
31. März 2026

Erlangen, den 31. März 2026

FAU

gez.

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Präsident

Diese Satzung wurde am 31. März 2026 digital auf der Internetseite
<https://www.fau.de/fau/rechtsgrundlagen/amtliche-bekanntmachungen/> amtlich veröf-
fentlicht. Eine mit Genehmigungs- und Bekanntmachungsvermerk versehene
Ausfertigung der Satzung wurde am 31. März 2026 in der im Referat L 1 der
Zentralen Universitätsverwaltung, Halbmondstraße 6-8, Zimmer Nr. 02.033
niedergelegt und liegt zur Einsicht während der Dienststunden bereit.
Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. März 2026